im Internet unter
www.awo-mitte.de

Nr. 64 * Januar - April 2023 * 23. Jahrgang

Informationen für Mitglieder und Freunde der AWO Berlin-Mitte e. V.

AWO tut gut!

Inhaltsverzeichnis Seite

Impressum	2
Grußworte des Vorsitzenden	3/4
Kreisveranstaltungen 2022	5
Beratungsangebote	5
Frag die AWO (Liste der AWO-Kreisverbände)	6
Muster-Tagesordnung für Abteilungen	6
1. Abt. „Scheunenviertel-Am Humboldthain“	7
Projekt AWO-Kegeln	7
2. Abt. „Tiergarten“, Gruppe „Spreebogen“	8
2. Abt. „Tiergarten“, Gruppe „Bellevue“	9
Großzügige Spenden für die Kita Wassertropfen	9
AWO „Sicher Ankommen“ für Kinder und Jugendliche	10
Jubilarehrung	11
5. Abt. „SPI“	12
Integrationslots*innen Pankow	12
Kurz notiert	12
Fortsetzung Kurz notiert	13
Sudoku	14
Projekt „Trocken Rocken“	15
7. Abt. „Nordost“	16
Der Wedding – Vergangenheit und Veränderung	17
Beitrittserklärung	18
Einzugsermächtigung	19
Tagespflege Sommergarten	20
Pflegegesellschaft	22
8. Abt. „Louise-Schroeder-Platz“	24
9. Abt. „Rehberge“	25
10. Abt. „Am Schillerpark“	26
Projekt Preisskat	26
Freizeitstätte „Schillerpark“	27
Projekt Kulturgruppe	29
Projekt Nostalgiestammtisch	30
Besuchsdienst	30
Club Tiergarten	31
Jugendwerk der AWO Berlin-Mitte	32
Gute Gründe für eine Mitgliedschaft in der AWO	32
Die sozialpolitische Themenseite	33
Wer ist wer in der AWO Berlin-Mitte	34
Begrüßung der Neumitglieder	35
Kontaktdaten und Anschriften des KV Mitte	36

Bitte Termine/Artikel bis

1. März

an: krimphove@awo-mitte.de

Nächster Redaktionsschluss: 1. Juli 2023

Impressum:

Herausgeber	AWO Berlin-Mitte e.V. - Vorstand -
Druck	Polyprint GmbH
Redaktion	Hanna Bienert, Julika Krimphove
Fotos	AWO Berlin-Mitte, soweit nicht anders benannt
Anzeigenwerbung	Julika Krimphove ☎ 030/45 50 87 29 oder krimphove@awo-mitte.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

es ist sicher nicht überraschend, dass auch diese Ausgabe unseres Informationsheftes mit ihren vielfältigen Berichten und Informationen geprägt ist von dem Krisenmodus, in dem wir uns alle dem Grunde nach schon so lange befinden.
Die folgenden Seiten geben wieder beispielhaft Auskunft darüber, wie wir als Wohlfahrtsverband mit unseren derzeit 1.200 Mitgliedern und 43 Dienstleistungsbereichen versuchen, das Alltagsgeschehen unter oft erschwerten Bedingungen zu gestalten und auch weiterhin unseren Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft zu leisten.

Vor diesem Hintergrund wäre es geradezu eine zwangsläufige Konsequenz, wenn ich auch im Rahmen dieser traditionellen Kolumne wieder schwerpunktmäßig zu den Auswirkungen der Krisen-Situationen Stellung bezöge.

Es gibt diesmal einen besonderen Grund auf diese Form der sonst üblichen Berichterstattung zu verzichten, und der hängt mit dem schweren Verlust zusammen, der uns alle mit dem Tod von Heidemarie Fischer getroffen hat.

In meinem Grußwort in unserer letzten Ausgabe des Informationsheftes hatte ich schon die große Sorge angedeutet, ob es ihr gelingen wird, die tückische Krankheit zu besiegen.
Wir mussten bestürzt und fassungslos zur Kenntnis nehmen, dass - wie es in unserer Traueranzeige zum Ausdruck gebracht worden ist - ein AWO-Herz für immer aufgehört hat, zu schlagen.

Heidemarie hat sich 45 Jahre in unterschiedlichen Funktionen in den Dienst unserer Organisation gestellt.
Sie war stellvertretende Landesvorsitzende, Mitglied in vielen Fachausschüssen und im Landesausschuss sowie im Kuratorium des Sozialpädagogischen Instituts. Mit berechtigtem Stolz hat sie selbst aber auf ihre Basisarbeit hingewiesen, die sie 45 Jahre als Leiterin einer Abteilung innerhalb unseres AWO Kreisverbandes ausgeübt hat.

Als stellvertretende Kreisvorsitzende hat sie wesentlich die Entwicklung der AWO Mitte auf dem Weg hin zu einem anerkannten Sozialdienstleister mit breit gefächerter Angebotspalette mit gestaltet.

Fortsetzung von Seite 3

In unseren Sitzungen und bei allen Aktivitäten hat sie immer besonderen Wert darauf gelegt, die Mitgliederorganisation nicht aus dem Blickfeld zu verlieren. Der Basiskontakt war ihr auch in der AWO-Arbeit ganz wichtig.

Durch Facebook war Heidemarie breit vernetzt und mit den sozialen Medien vertraut. Ihre entsprechenden Mahnungen, uns auf dem Gebiet besser aufzustellen, sind und bleiben uns ebenso gegenwärtig wie ihre Hinweise, bei allen Handlungen die sozialen und demokratischen Zielsetzungen unseres Verbandes nicht zu vergessen.
Es fällt schwer, den Weg ohne sie zu gehen und wir vermissen sie!

Unser Auftrag bleibt, das, was sie initiiert, beeinflusst und unterstützt hat, nach besten Kräften fortzusetzen.
So wird das von ihr mit so viel Engagement und Herzblut begleitete Projekt unseres Frauenhauses demnächst endlich zum Ende gebracht.
Ich bin froh, dass wir inzwischen entschieden haben, es nach Heidemarie Fischer zu benennen und auf diese Weise einer großartigen Frau die angemessene Würdigung zuteil werden zu lassen.

Bei der Trauerfeier für Heidemarie am 27.09.22 durfte ich für unsere Organisation Worte des Gedenkens sprechen. Ich habe erwähnt, dass es zum Tod allgemein nur eine Alternative gibt: Das Leben!
Und genau das wollen und werden wir im Sinne und als Vermächtnis von Heidemarie fortsetzen!
Die Erinnerungen an sie werden uns auch und gerade in diesen Krisenzeiten begleiten und Kraft und Zuversicht für die Bewältigung der Zukunftsaufgaben geben!

Herzlichst
Euer
Manfred Nowak

Veranstaltungen 2022

Kreisvorstand - Kreisausschuss
14.02., 11.04., 13.06., 08.08., 10.10.,12.12., jeweils 16.30 Uhr

Die Sitzungen von Kreisvorstand/Kreisausschuss finden grundsätzlich in der Geschäftsstelle, Hochstädter Str. 1, 13347 Berlin statt.

GKV
10.01., 24.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11., 12.12., jeweils 16 Uhr (außer bei KV/KA im Anschluss; dann Beginn 15 Uhr)

Besondere Termine

Neumitgliederveranstaltung	25. Februar
Hoffest Schillerpark	12. Juni
Jahresempfang AWO Landesverband	14. September

***

Unsere Beratungsangebote

Rechtsberatung Hr. Felsberg (Arbeitsrecht, Gewerbemietrecht, Wohnraummietrecht, Wohnungseigentumsrecht, allgemeines Vertragsrecht, Straßenverkehrsrecht, Forderungseinzug, Straf– und Ordnungswidrigkeitenrecht) Sie benötigen eine Wartennummer!

persönliche Beratung: **jeden Montag**
Hochstädter Str. 1, 13347 Berlin **von 17 bis 18 Uhr**

Rechtsberatung Fr. Bredemann (Familienrecht, Arbeitsrecht und einfache Strafsachen)

persönliche Beratung: **jeden 4. Mittwoch im Monat**
Turmstr. 71, 10555 Berlin **von 16 bis 17 Uhr**

telefonische Beratung: **jeden 2. Mittwoch im Monat**
unter ☎ **030 / 325 29 30** **von 14 bis 16 Uhr**

Rechtsberatung Fr. Winkler (Sozialrecht)

persönliche Beratung: **jeden 1. Dienstag im Monat**
Turmstr. 71, 10555 Berlin: **von 15 bis 16 Uhr**

telefonische Beratung: **jeden 3. Dienstag im Monat**
unter ☎ **030 / 325 29 30** **von 15 bis 16 Uhr**

Mieterberatung RA Harald Schäfer: (Wulffstr. 7, 12165 Berlin)

Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung unter:
☎ **030 / 391 80 77** (nur für AWO-Mitglieder mit Mitgliedsbuch)

Rentenberatung Versichertenälteste Frau Ria Reich:

Jeden Montag 16 bis 18 Uhr Treffpunkt SprengelHaus/ Nachbarschaftsladen (Sprengelstraße 15, 13353 Berlin)

Um Anmeldung wird gebeten! Tel.: **030 552 253 45** oder 0178 347 62 72
E-Mail: **RiaReich@gmx.de**

FRAG DIE AWO

Hilfesuchende können sich an einen der sechs AWO Kreisverbände in Berlin und an den AWO Landesverband wenden:

AWO Berlin-Mitte e.V.		030 - 45 50 87 25
Hochstädter Straße 1	13347 Berlin	
AWO Nordwest e.V.		030 - 411 58 63
Roedernallee 77/78	13437 Berlin	
Hofackerzeile 1b	13627 Berlin	030 - 38 30 34 97
AWO Spandau e.V.		030 - 56 59 90 00
Rodensteinstr. 11	13593 Berlin	
AWO Spree-Wuhle e.V.		030 - 42 08 90 34
Rigaer Str. 55 b	10247 Berlin	
AWO Südost e.V.		030 - 613 96 30
Erkstr. 1	12043 Berlin	
AWO Südwest e.V.		030 - 71 38 70 90
Osdorfer Straße 121	12207 Berlin	
AWO Landesverband Berlin e.V.		030 - 253 890
Blücherstr. 62	10961 Berlin	

***

Muster-Tagesordnung für Abteilungen - Gilt als satzungsgemäße Einladung!

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des/der Vorsitzenden
2a. Bericht des/der Kassierer*in
2b. Bericht der Revisor*innen
3. Aussprache
4. Bericht der Mandatsprüfungskommission
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
6a. Abteilungsvorsitzende*r und Stellvertreter*innen
6b. Kassierer*in
6c. Revisor*innen
7. Nominierungen/Anträge
8. Verschiedenes und Schlusswort

Congerdesign/Pixabay

1. Abteilung „Scheunenviertel-Am Humboldthain“

Vorsitzende:	Marianne Martin	☎ 0176 55 15 12 81
Stellv. Vors.:	Helga Bröcker	☎ 463 14 70 mit AB
Stellv. Vors.	Regina Zarbock	☎ 49 85 71 55
Kasse:	Heike Treichel	☎ 45 50 87 44

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00 Konto-Nr. 1237 320
IBAN: DE04 1002 0500 0001 2373 20 BIC: BFSWDE33BER

Samstag, **07.01.2023** 14.30 Uhr	Wir begrüßen fröhlich das NEUE JAHR bei der Kaffeetafel mit BINGO
Samstag, **04.02.2023** 14.30 Uhr	Kaffeetafel mit musikalischer Unterhaltung, weil ja eigentlich Karnevalszeit ist
Samstag, **04.03.2023** 14.30 Uhr	Kaffeetafel mit BINGO
Samstag, **01.04.2023** 14.30 Uhr	Kaffeetafel mit Oster-Stimmung

Alle AWO-Treffs finden immer ab **14.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum von **SOPHIA**, Ackerstr. 116, 13355 Berlin statt.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Gruppentreff in der Almstadtstr. 55, 10119 Berlin..
Jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat ab **14.00 Uhr**.

Neue Teilnehmende und Gäste sind herzlich willkommen!

Bitte bei Frau Bröcker anmelden:
Tel. 463 14 70 (mit Anrufbeantworter)

Projekt AWO-Kegeln

Projektbetreuerin: Helga Bröcker

Kegeltermine im Restaurant „Zum Ritter“,
Ritterlandweg 5-7, 13409 Berlin.
Immer ab 18 Uhr

Freitag, **06.01.2023**	Freitag, **03.02.2023**
Freitag, **03.03.2023**	Freitag, **31.03.2023**

2. Abteilung „Tiergarten“

Vorsitzender: Ronald Herfort ☎ 39 90 43 34
Stellv.Vors.: Andreas Pape ☎ 393 53 62
Stellv.Vors.: Dennis Willeckes ☎ 0151 67 42 24 59

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00 Konto-Nr. 12373 21
IBAN: DE74 1002 0500 0001 2373 21 BIC: BFSWDDE33BER

Der Vorstand der Abteilung tagt:
Einladungen gehen den Vorstandsmitgliedern schriftlich zu.

Gruppe: „Spreebogen“

Alle Veranstaltungen finden im „Club Tiergarten“ in der Turmstr. 71 in 10551 Berlin-Tiergarten statt.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. 39 90 43 34

14. Januar 2023, 14 Uhr: „Großes Eisbeinessen“
Schon eine Tradition und nun wieder möglich – unser zünftiges Eisbeinessen im Club-Tiergarten. Schnitzel ist auf vorherigen Wunsch möglich.
Wie schon in den letzten Jahren wird Herr Millow uns mit schwungvoller Tanzmusik erfreuen. Eisbeinessen und Tanz, ein besonderes Schmankerl im Januar!! Anmeldungen sind bis zum **5. Januar 2023** erforderlich!

11. Februar 2023, 14 Uhr: „Club-Party“ mit H.-J. Millow
Ein winterlicher Strauß bunter Melodien wird uns erwärmen.
Stimmung pur – Unsere beliebte Tanzparty! Ein Renner…
Für Kaffee, Kuchen und einen zünftigen Imbiss ist gesorgt.
Anmeldungen sind bis zum **3. Februar 2023** möglich!

11. März 2023, 14 Uhr: „Club-Party“ mit H.-J. Millow
Frühlingshafte Melodien lassen im Club die Sonne scheinen!
Stimmung pur – Unsere beliebte Tanzparty! Ein Renner…
Für Kaffee, Kuchen und einen zünftigen Imbiss ist gesorgt.
Anmeldungen sind bis zum **3. März 2023** möglich!

15. April 2023, 14 Uhr: „Club-Party“ mit H.-J. Millow
Der Mai steht vor der Tür – wieder Zeit für unsere Tanzparty.
Stimmung pur – Unsere beliebte Tanzparty! Ein Renner…
Für Kaffee, Kuchen und einen zünftigen Imbiss ist gesorgt.
Anmeldungen sind bis zum **5. April 2023** möglich!

Wir würden uns sehr freuen, Sie nach dem „Neustart“ unserer Tanzparty nach der Corona-Zeit wieder im Club-Tiergarten in der Turmstraße 71 begrüßen zu dürfen!
Wir freuen uns auf Sie!!!

Gruppe: „Bellevue“

Ansprechpartner*innen:
Frau Meißner ☎ 0151 68 17 29 20
Frau Baumann

Mittwoch, **18.01.2023** 14.00 - 17.00 Uhr	Neujahrsempfang
Mittwoch, **15.02.2023** 14.00 - 17.00 Uhr	Wir spielen Bingo
Mittwoch, **15.03.2023** 14.00 - 17.00 Uhr	gemütliches Beisammensein
Mittwoch, **19.04.2023** 14.00 - 17.00 Uhr	Wir spielen Bingo

Außerdem spielen wir **jeden 1. Samstag** im Monat ab **13 Uhr Bingo**.

Alle Termine der Gruppe „Bellevue“ finden im **„Club Tiergarten“,** Turmstr. 71, 10551 Berlin statt.

Wir würden uns über neue Gäste sehr freuen!

***

Großzügige Spenden für die Kita Wassertropfen

Über gleich zwei Spenden konnte sich unsere Kita Wassertropfen in den vergangenen Monaten freuen.
Als Entschädigung für Lärm– und Staubbelästigung bei der Bebauung des angrenzenden Nachbargrundstücks spendete die Ideal-Versicherung 10.000 Euro für ein neues Spielgerät im Außenbereich der Kita.
Um die Neugestaltung des Außengeländes weiter vorantreiben zu können, beantragte Kitaleiterin Michaela Welter bei der Ikea-Stiftung 20.000 Euro, welche erfreulicherweise bewilligt wurden.
Im Juni diesen Jahres wurde der Kita-Garten durch die Firma „Kunst oder Handwerk“ umgestaltet: Alte Gartenelemente wurden abgerissen, verrottendes Holz entfernt und ausgewechselt sowie neue Spielflächen geschaffen.

Der Garten ist nun dank der beiden großzügigen Spenden ein Ort, an dem sich alle gern aufhalten und wohlfühlen, der zum Spielen und sich bewegen einlädt - und das zu allen Jahreszeiten und mitten in Kreuzberg!

AWO „Sicher Ankommen“ für Kinder und Jugendliche

Neues Projekt der AWO Mitte bereitet jungen Menschen ein Willkommen

Das neue Projekt "Sicher Ankommen" der AWO Berlin-Mitte sucht Freiwillige in Lichtenberg, ganz besonders für die Unterkünfte AWO Refugium Lichtenberg sowie AWO Refugium Hausvaterweg. Wir sind dafür da, Kindern und Jugendlichen geflüchteter Familien ein herzliches Willkommen in Berlin zu bereiten. Gemeinsam machen wir Stadt-Ausflüge und suchen nach Vereinen zum Tanzen oder Fußball spielen. Wir halten Ausschau nach Musik-Unterricht oder Theater-Clubs und lernen gemeinsam, wie wir uns an demokratischen Entscheidungen beteiligen können.

Wir, das sind Hannah Weber und Christoph Braun. Im August begann unser Projekt, das von Mitteln der Aktion Mensch gefördert wird. Wir kennen uns beide aus der gemeinsamen Arbeit in der Gemeinschaftsunterkunft Senftenberger Ring in Reinickendorf und teilen uns die Projektleitung.

Konkret begleiten wir nun Kinder und deren Familien in den AWO-Unterkünften Hausvaterweg, Refugium Lichtenberg und Wohnrefugium Lichtenberg. Wir haben bereits Musikinstrumente und Martinslaternen gebastelt. Auf Ausflügen erlebten wir den „Froschkönig“ in ukrainischer Sprache und den Saison-Abschluss von Hertha BSC gegen Köln. Für das Frühjahr planen wir eine Modenschau mit Tanz sowie eine Theaterproduktion. Bisher konnten wir bereits zusammen arbeiten mit dem Berliner Sportbund, Kiezspinne e.V. Lichtenberg, Hertha BSC Berlin oder dem Galli-Theater.

Weitere Kooperationen stehen an mit dem Sportverein BVB 49 e.V. und der Staatsoper Unter den Linden. Intern werden wir zunächst die Mitarbeiter*innen des Marie-Schlei-Hauses zum Thema Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Unterkünften weiterbilden. Doch: Alleine geht nicht! Deshalb freuen wir uns über Menschen, die uns bei diesen wunderbaren Aufgaben unterstützen.
Etwa bei:
-Begleitung des Sicher Ankommen-Teams bei Freizeit-Aktionen in der Unterkunft oder
-Begleitung von Kindern und Jugendlichen zu Freizeitaktivitäten oder für gemeinsame Ausflüge

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf unter braun@awo-mitte.de.

Hannah Weber und Christoph Braun

Jubilarehrung

Am 20. Oktober fand die diesjährige Jubilarehrung in unserer Freizeitstätte Schillerpark statt. Es war zu spüren, dass alle Beteiligten es genossen, in Präsenz an dieser mittlerweile traditionsreichen Veranstaltung teilnehmen zu können. In diesem Jahr konnte der Kreisvorstand wieder zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare ehren, so auch Brigitte Döcker, Vorstandsvorsitzende des AWO Bundesverbandes, für ihre 35-jährige AWO-Mitgliedschaft.

Brigitte Döcker bei der Ehrung. Foto: H. Bienert

Besonders berührend war in diesem Jahr die Teilnahme von Hajo Fischer, der eigentlich gemeinsam mit seiner Frau Heidemarie für die 45-jährige Mitgliedschaft geehrt worden wäre. Manfred Nowak überreichte Heidemaries Urkunde an ihre Tochter Susanne und würdigte in einer kurzen Ansprache das herausragende Engagement der Verstorbenen, die stets für die Ziele der AWO gestritten und sich für die Belange unseres Verbandes eingesetzt hat.

Liebe AWO-Mitglieder,

mit dem Bürgergeld lassen wir endlich Hartz IV hinter uns. Ich durfte dieses Gesetz als Haupt-Berichterstatterin für die SPD-Bundestagsfraktion mit erarbeiten. In den letzten Wochen habe ich, teilweise nächtelang, mit den Koalitionspartner:innen über die Ausgestaltung des Bürgergelds verhandelt.

Foto: Martin Thor

Das Bürgergeld ist die größte Sozialreform der letzten 20 Jahre. Als junge Abgeordnete bin ich sehr stolz auf diesen Meilenstein. Mit dem Gesetz, so wie wir es im Bundestag verabschiedet haben, schaffen wir mehr Respekt vor Lebensleistung. Das Bürgergeld soll einen Sozialstaat auf der Höhe der Zeit schaffen.

Wir wollen mit dem Bürgergeld Karenzzeiten für Vermögen und Wohnen einführen. Wer arbeitslos wird, kann sich zukünftig auf die Jobsuche konzentrieren und hat nicht den Druck im Nacken, schnell eine kleinere Wohnung finden zu müssen. In vielen Bezirken, auch in Berlin-Mitte, wissen wir zudem, dass kleinere Wohnungen nicht mehr unbedingt günstiger sind.

Leider wurde der komplette Gesetzesprozess von der Union sehr destruktiv begleitet. Es zeigt sich wieder einmal, dass CDU und CSU bereit sind, von Armut betroffene Menschen in unserer Gesellschaft gegeneinander auszuspielen. Wer in einer Zeit explodierender Kosten höhere Regelsätze verhindert, betreibt eine Politik der Sozialen Kälte. Dagegen stehen wir, und ich bin froh, dass wir dabei die AWO an unserer Seite haben.

Eure Annika Klose

5. Abteilung „SPIxAWO“

Vorsitzender: Gunther Knauthe ☎ 0176 43 13 41 00
✉ knauthe@sociology.de
Stellv. Vors.: Jörg Meese ☎ 0173 604 87 78
✉ meese.joerg@gmx.de

Weitere Vorstandsmitglieder:
Wiebke Them
Konstanze Fritsch
Christoph Schwamborn

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00 Konto-Nr. 123 73 24
IBAN: DE 90 1002 0500 0001 2373 24 BIC: BFSWDE33BER

Integrationslots*innen Pankow

Seit dem 1. September 2022 ist das Projekt „Integrationslots*innen Pankow“ beim AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V. angesiedelt, um Zugewanderte und Menschen mit Fluchterfahrung in verschiedenen Bereichen Unterstützung zu bieten. Dazu gehören z.B. die Begleitung zu Ämtern, Behörden und Schulgesprächen sowie die Unterstützung bei Kita- und Schulanmeldungen. Ebenfalls helfen die Lots*innen bei der Suche von Sprachkursen und Bildungsangeboten.

Die Integrationslots*innen werden über das Landesrahmenprogramm der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert. All diese Unterstützungsangebote sind kostenlos, anonym und vertraulich.

***

Kurz notiert

Tag der Alleinerziehenden am 28. September

Berlin ist die „Hauptstadt der Alleinerziehenden“ – rund ein Drittel aller Eltern in Berlin sind alleinerziehend. Inzwischen gibt es in jedem Berliner Bezirk ein Netzwerk für Alleinerziehende um Ein-Eltern-Familien zu unterstützen, zu vernetzen und zu stärken. In Mitte ist dieses Netzwerk bei der AWO angedockt.

Um die Angebote und Strukturen in Mitte sichtbarer zu machen, veranstaltete das Netzwerk für Alleinerziehende am 28.09. den „Tag der Alleinerziehenden“ im Gesundbrunnen-Center. An dem Informationsnachmittag informierten über 35 Einrichtungen zu Themen wie Kitaplatzsuche und Kitagutscheine, Kurberatung, Hilfe bei der Arbeitssuche, Sportangebote uvm.
Mittes Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit, Christoph Keller, war persönlich anwesend, informierte sich über die Arbeit des Netzwerkes und tauschte sich mit unserem Kreisvorsitzenden Manfred Nowak aus.

Kurz notiert

Neue Nutzung unseres Refugiums Gotenburger Straße: Sozialberatung und Kältehilfe

Das AWO Refugium in der Gotenburger Straße ist zum 30.09.2022 als ASOG-Einrichtung geschlossen worden. Ein Teil der Bewohner*innen konnte in unser AWO Refugium Am Nordufer umziehen, der andere Teil ist in einer Unterkunft in der Pankstraße untergekommen.

Die AWO Berlin-Mitte bietet nun in der Gotenburger Straße seit dem 1. Oktober eine Sozialberatung für geflüchtete Menschen mit Aufenthaltserlaubnis, EU-Bürger*innen sowie Menschen, die in ASOG-Einrichtungen (Obdachlosenunterkünften) leben, und dort keine solche Beratung erhalten können, an.

Zudem startete am 7. November unsere Kältehilfe erstmalig in der Gotenburger Straße. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten können wir in dieser Saison 90 Plätze vorhalten.

Kreisverband ermöglicht Fahrt zu Märchenshow von ukrainischen Artist*innen

Ende September hat der Kreisverband in Kooperation mit dem Künstlerensemble VoLa aus Potsdam den Besuch einer Märchenshow ukrainischer Artist*innen in Elstal organisiert. Beschäftigte sowie Mitglieder der AWO Berlin-Mitte hatten die Möglichkeit, die Show zu besuchen. Für jedes gekaufte Ticket hat die AWO Mitte ein zusätzliches Ticket gekauft und es kostenlos Familien angeboten, mit denen wir in unseren Einrichtungen arbeiten und für die ein Bezahlticket finanziell eine große Hürde darstellt.

Bei einem zweiten Termin kamen Kinder und Jugendliche aus unserem Refugium Hohentwielsteig in den Genuss der Show.

Brand bei IsA-K

Am 6. Oktober gab es einen massiven Brand bei IsA-K in der Prinzenallee 74. Ein Personenschaden lag zum Glück nicht vor. Der Sachschaden ist erheblich; die Nutzung der Räume wird für viele Monate nicht möglich sein.
Erfreulicherweise konnte eine Zwischenlösung im AWO Refugium Gotenburger Straße gefunden werden, so dass IsA-K seit dem 31.10.22 dort Räumlichkeiten nutzen kann.

Das Sudoku

Ziel beim Sudoku ist es, alle leeren Kästchen mit Zahlen zu füllen. Die Herausforderung dabei: Die Zahlen 1 bis 9 dürfen in jeder Zeile und jeder Spalte jeweils nur einmal vorkommen!

Lösung aus dem letzten Heft:

5	8	6	7	4	2	3	1	9
7	4	1	5	3	9	8	6	2
9	2	3	1	8	6	7	4	5
4	1	8	6	2	5	9	7	3
3	6	5	8	9	7	4	2	1
2	9	7	4	1	3	5	8	6
1	7	2	9	5	4	6	3	8
6	3	9	2	7	8	1	5	4
8	5	4	3	6	1	2	9	7

Aktuelles Sudoku:

				4		7		
	8			7		5		
	7				3	1		
8		1					7	
3			1					6
6		7	3	8				1
		3		5		9		
4		9	2	1			8	
7		8	4		9			

Quelle: surfpoeten.de

Wir wünschen viel Spaß beim Knobeln - die Auflösungen finden Sie im nächsten Heft.

Projekt „Trocken Rocken“
Musikgruppe „Trock‘n‘Roll

Projektbetreuerin: Ramona Jung
☎ (030) 40 30 40 47 oder (0177) 629 43 84
E-Mail: ramona-peter@t-online.de

Zur Historie:
Die Idee entstand vor mehr als 20 Jahren als Selbsthilfeprojekt trockener Alkoholiker im Wedding - 1995 wurde die Musikgruppe „Trock‘n‘Roll“ gegründet. Die regelmäßigen Proben sowie die gelegentlichen Auftritte fördern den Zusammenhalt, stärken das Selbstwertgefühl der Mitglieder und erfreuen die Gäste bei sozialen Veranstaltungen.
Das Repertoire umfasst bekannte Oldies und einige Schlager der 60er und 70er Jahre. Die Gruppe trifft sich wöchentlich und ist inzwischen Mitglied der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Berlin-Mitte e.V.

Guten Tag liebe AWO Freunde,

Das Jahr geht zu Ende und wir wollen uns kurz zu Wort melden.
Unsere beiden Auftritte, die wir in den Sommermonaten hatten, verliefen ja sehr schön und die Menschen freuten sich an unserer Darbietung.

Nun bleibt uns nur noch alles Gute für Sie alle zu wünschen, vor allem ein gesundes neues Jahr! Vielleicht sehen wir uns ja im Jahr 2023!

Ihre Band Trock‘n Roll

7. Abteilung „Nordost“

Vorsitzender: Rainer-Michael Lehmann ☎ 0170 555 86 36
Stellv. Vors.: Claus Foerster ☎ 0172 632 25 09

Bank für Sozialwirtschaft BLZ: 100 205 00, Konto-Nr.: 3333500
IBAN: DE 25 1002 0500 0003 3335 00 BIC: BFSWDE33BER

Projekt Tagesausflüge mit dem Kleinbus in das Umland

Projektbetreuer: Burkard Wolf

Auf Wunsch finden wieder Fahrten durch Berlin oder Brandenburg statt. Anmeldung bei Rainer-Michael Lehmann unter 0170 55 586 36.

AWO Berlin Mitte e.V. Abteilung Nordost

► Gruppe Heinersdorf

Ansprechpartnerin: Silke Platow (Tel: 0172 380 34 81)
Treffpunkt: Quasselstube, Romain-Rolland-Straße 138, 13089 Berlin

► Gruppe Prenzlauer Berg

Ansprechpartner: Thomas Bohla (Tel: 0157 73 30 30 54)

► Gruppe Stadtrandsiedlung

Ansprechpartner: Rainer-Michael Lehmann (Tel.: 0170 555 86 36)
Treffpunkt: Vereinshaus der Kleingartenanlage "Gesundheitsquell", Malchower Straße 116, 13089 Berlin

► Gruppe Pankow

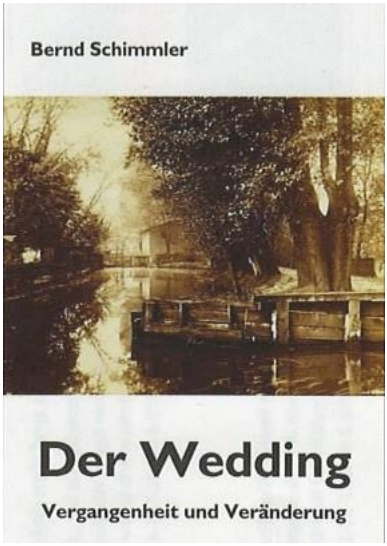
Ansprechpartner: Heinz Fabian (Tel.: 0176 49 20 28 43)
Treffpunkt: AWO „Amtsstube“ im Amtshaus Buchholz, Berliner Straße 24, 13127 Berlin

Ab dem 01.01.2023 ist die AWO „Amtsstube“ aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen! Informationen über alternative Angebote erhalten Sie bei Herrn Fabian unter 0176 49 20 28 43.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Helmut Hampel, von dem wir uns in einer würdigen Trauerfeier am 10.11.2022 für immer verabschiedet haben.
Wir werden ihm ehrendes Andenken bewahren.

Buchbesprechung

Der Wedding – Vergangenheit und Veränderung



Der Wedding, 1251 erstmals urkundlich erwähnt, war eine karge Heidelandschaft – bis eine Heilquelle erschlossen wurde: der Gesundbrunnen.

Mit der industriellen Entwicklung zogen die Arbeiter in die berüchtigten Mietskasernen. Die Weimarer Republik brachte moderne Schulen, Wohnungsbau, Gesundheitsversorgung. Während der Nazi-Diktatur trafen Verfolgung und Unterdrückung den Wedding hart. Nach dem Zweiten Weltkrieg galt es, das Zerstörte wiederaufzubauen.

Bis heute wandelt sich der Wedding durch veränderte Wirtschafts- und Sozialstrukturen, Sanierung und Verdrängung – aber auch durch Neugestaltung und Zuwanderung. Der Wedding ist bunter und vielfältiger geworden und nach wie vor ein ganz besonderer, unverwechselbarer Teil Berlins.

Der Autor Bernd Schimmler – übrigens seit fast 50 Jahren AWO-Mitglied in unserem Kreisverband – ist durch seine jahrzehntelange Arbeit als Vorsitzender des Weddinger Heimatvereins nicht nur ein ausgewiesener Experte für Weddinger Geschichte, sondern hat die Entwicklung des Bezirks als Kommunalpolitiker über viele Jahre entscheidend mitgeprägt.

Sein Buch ist eine Geschichte des Weddings von den Anfängen bis zur Gegenwart. Für alle Alt- und Neu-Weddinger (und natürlich auch für alle anderen) beinahe ein „Muss“!

Erschienen ist es als Band 7 der Reihe Wedding-Bücher im kleinen aber feinen Verlag Walter Frey , Postfach 150455, 10666 Berlin, und kann zum Preis von 20,00 Euro dort neben anderen hochinteressanten Ausgaben über den Wedding (www.wedding-buecher.de), sowie im Buchhandel bezogen werden.

Michael Zernick

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Berlin-Mitte e. V.

Vorname **Nachname**

Straße und Hausnummer

Postleitzahl **Wohnort**

Geburtsdatum ○ **weiblich** ○ **männlich** ○ **anderes**

Telefonnummer **E-Mail**

Beruf

Gewünschte monatliche Beitragshöhe:

☐ 2,50 €	☐ 6,00 €	☐ 15,00 €	☐ 30,00 €	
☐ 3,00 €	☐ 8,00 €	☐ 20,00 €	☐ 35,00 €	
☐ 5,00 €	☐ 10,00 €	☐ 25,00 €	☐ 4,00 €	Familien-beitrag
		☐ oder	€	

☐ **Einzelmitgliedschaft** ☐ **Familienmitgliedschaft**

gewünschtes Eintrittsdatum (Monat und Jahr)

Datum und Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Berlin-Mitte e. V., meinen Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit

☐ **vierteljährlich** ☐ **halbjährlich** ☐ **jährlich**

Kontonummer:

IBAN

Bankleitzahl:

BIC

Name der Bank:

Kontoinhaber:

mittels Lastschrift bis auf Widerruf einzuziehen.

Vorname: **Name:**

Straße, **Hausnummer:**

Postleitzahl: **Wohnort:**

Datum und Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Website www.awo-mitte.de. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich auch gerne an unser Kreisbüro wenden.

Tagespflege Sommergarten

Die Tagespflege Sommergarten ist eine Einrichtung des AWO Kreisverbandes Berlin-Mitte e.V. und bietet Platz für 25 Tagesgäste. Die Einrichtung befindet sich im Erdgeschoss und ist barrierefrei.

Wir haben montags bis freitags ab 8 Uhr geöffnet. Der Rücktransport mit einem Fahrdienst beginnt um 15:30 Uhr, mittwochs um 14:30 Uhr.

Aufgrund der Pandemie arbeiten wir mit einem einrichtungsspezifischen Schutzkonzept und können alle entsprechenden Schutzmaßnahmen umsetzen.

Unsere Ziele sind

- Entlastung der pflegenden Angehörigen sowie
- weitestgehender Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit unserer Gäste.

Unsere Angebote werden in unterschiedlichen Gruppen auf die Gäste zugeschnitten, deren Interessen und Fähigkeiten werden dabei selbstverständlich berücksichtigt.
Zu unseren Beschäftigungsangeboten gehören: Gesellschafts- und Bewegungsspiele, Musik, traditionelle Feste und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne. Derzeit können wir noch freie Plätze anbieten.

Tagespflege **Sommergarten**
Reinickendorfer Str. 58 a
(Eingang Iranische Straße)
13347 Berlin

☎ (030) 45 60 60 50
Email: sommergarten@awo-mitte.de

Foto: Sebastian Burgold

SPAREN · BAUEN · **WOHNEN**

Wohnen bei der Genossenschaft

Foto: © klugfotografiert.com (links); Brenk Samir GbR (3 Bilder, rechts)

Wohnen in Berlins Mitte

Unsere Siedlungen finden Sie im Wedding (Schillerpark, Nettelbeckplatz, Eulerstraße, Nordufer, Nordverbund), in Tiergarten (Sickingenstraße), Friedrichshain (Proskauer Straße) und im Prenzlauer Berg (Stargarder Straße).

Wir bieten: Gästewohnungen, Wohnformen für Jung und Alt, z. B. Senioren-Wohngemeinschaften und Studenten-Appartements, Conciergeservice sowie günstige Konditionen in unserer Spareinrichtung.

Aktuell haben wir noch freie Wohnungen in unserer Senioren-WG am Nettelbeckplatz.

Verwaltung Nord
Liebenwalder Straße 11
13347 Berlin
Telefon 030/30 30 2-400
verwaltung-nord@1892.de

WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN BERLIN

Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG
Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Telefon 030/30 30 2-0
1892@1892.de, www.1892.de

1892

Gemeinnützige Pflegegesellschaft mbH

…alles aus einer Hand

Die AWO Gemeinnützige Pflegegesellschaft bietet mit ihren sechs Sozialstationen ambulante Pflege, Versorgung und Betreuung Zuhause an. Unser Ziel ist es, Menschen zu unterstützen und zu begleiten, um ein höchstmögliches Maß an Gesundheit, Wohlbefinden und Selbstständigkeit in der eigenen Häuslichkeit zu fördern und zu erhalten.

Angebote unserer Sozialstationen

⇒ häusliche Krankenpflege - kurz- oder langfristig sowie spezielle krankheitsbedingte Behandlungspflege

⇒ häusliche Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung

⇒ Urlaubs- oder Krankheitsvertretung bei Verhinderung der Pflegeperson

⇒ rasche, unkomplizierte Hilfe bei akuter Erkrankung

⇒ Beratungseinsätze bei Bezug von Pflegegeld nach § 37 Abs. 3 SGB Xl/Pflegeversicherungsgesetz

⇒ Versorgung in Seniorenwohngemeinschaften

Wenn Sie Näheres erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Sozialstationen

Sie erreichen uns unter folgenden Adressen direkt und persönlich

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr:

AWO Sozialstation Waidmannslust/Tegel,
Waidmannsluster Damm 79, 13509 Berlin,
Tel: 030/433 60 45 Fax: 030/433 66 10

AWO Sozialstation Reinickendorf, Roedernallee 77/78,
13437 Berlin, Tel.: 030/40 89 85-3 Fax: 030/40 89 85-40

AWO Sozialstation Wedding, Reinickendorfer Straße 58a,
13347 Berlin, Tel.: 030/45 79 83-3 Fax: 030/45 79 83-40

AWO Sozialstation Mitte/Tiergarten/Perleberger Straße 31,
10559 Berlin , Tel.: 030/39 99 41-0 Fax: 030/39 99 41 41

AWO Sozialstation Pankow/Friedrichshain
Ebertystraße 41, 10249 Berlin
Tel.: 030/421 28 67 Fax: 030/421 28 68

AWO Sozialstation Marzahn/Hellersdorf
Janusz-Korczak-Straße 32, 12627 Berlin
Tel.: 030/99 28 90-0 Fax: 030/99 28 90 15

AWO Gemeinnützige Pflegegesellschaft mbH,
Geschäftsstelle Reinickendorfer Straße 58a, 13347 Berlin
Telefon: 030/46 90 66-0 Fax: 030/46 90 66-30

DEUTSCHES HERZZENTRUM BERLIN

STIFTUNG DES BÜRGERLICHEN RECHTS

Herzmedizin auf höchstem Niveau

Schwerpunktklinik für Herz-, Lungen und Gefäßerkrankungen bei Erwachsenen und Kindern. Kooperationspartner der Berliner Universitäten.

- Koronarchirurgie aller Schwierigeitsgrade
- Aortenchirurgie
- Herzklappenchirurgie
- Herz- und Lungentransplantationen
- Kreislaufunterstützungssysteme (Kunstherzen)
- Therapie angeborener Herzfehler aller Altersstufen
- Therapie erworbener Herzfehler bis ins hohe Alter

Deutsches Herzzentrum Berlin
Stiftung des bürgerlichen Rechts
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Tel +49 30 4593-1000
Fax +49 30 4593-1003
info@dhzb.de · www.dhzb.de

8. Abteilung „Louise-Schroeder-Platz“

Vorsitzende: Monika Münzner ☎ 461 95 61
Stellv. Vors.: Helga Pauly ☎ 792 21 84
Stellv. Vors.: N. N.

Weiteres Vorstandsmitglied:
Hannelore Jahn ☎ 03301 57 63 11

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00 Konto-Nr. 123 73 26
IBAN: DE 36 1002 0500 0001 2373 26 BIC: BFSWDE33BER

Alle Veranstaltungen finden im ‚Tiroler Stübchen’, Iranische Str. 5, 13347 Berlin statt.

Samstag, **07.01.2023** 14.00 Uhr	Für den ausgefallenen Termin vom 05.11.22: Informationen über einen Hausnotruf. Es referieren **Frau Landmann** und **Herr Zabel** vom ASB.
Samstag, **04.02.2023** 14.00 Uhr	In gemütlicher Kaffeerunde bringt uns **Heinrich, der Zauberer** das Zaubern bei!
Samstag, **04.03.2023** 14.00 Uhr	„Es war einmal“ Erinnerungen von gestern und heute - vorgetragen von unserem Freund **Axel Sommer**!
Donnerstag, **06.04.2023**! 10.00 Uhr	Achtung: wir machen einen Tagesausflug mit dem Kleinbus ins Umland zum Werbellinsee. Bitte ab dem 23.03.23 beim Vorstand anfragen!

Es wäre schön, wenn sich Mitglieder in die Abteilungsarbeit und auch mit neuen Ideen einbringen würden.

Bitte bleiben Sie gesund!

Wir gratulieren Frau Loose (97) zu ihrer 30-jährigen AWO-Mitgliedschaft!

9. Abteilung „Rehberge“

Vorsitzende: N. N.
Stellv. Vors.: Daniela Pedrotti ☎ 457 98 06 13
Stellv. Vors: Maria Wild ☎ 0151-42 43 89 42

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00 Konto-Nr. 123 73 27
IBAN: DE 09 1002 0500 0001 2373 27 BIC: BFSWDE33BER

Samstag, **21.01.2023** 15 Uhr	Thema: Vorstandswahlen Bei Rückfragen können Sie sich an Igor Brezovski (Tel.: 0157 30 44 49 28) wenden
Samstag, **18.02.2023** 15 Uhr	Wir spielen Bingo und genießen leckeren Kuchen und Kaffee
Samstag, **18.03.2023** 15 Uhr	Turnusmäßige Wahlen zum Abteilungsvorstand, da die vierjährige Wahlperiode 2023 endet. Einladung: siehe Heft Seite 6!
Samstag, **15.04.2023** 14 Uhr	Wir treffen uns in der „Taverna Hellas“ Markstr. 20, 13409 Berlin und genießen griechisches Essen

Unsere Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, immer samstags und immer in der **SF Haus Mettmann**, Otawistr. 46, 13351 Berlin statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Der Verlust unserer Vorsitzenden Heidemarie Fischer hat uns schwer getroffen. Im Namen der Mitglieder der 9. Abteilung bedankt sich der Vorstand für die entgegengebrachte Anteilnahme und Unterstützung.
Wir wollen Heidemaries Wirken in Ehren halten.

10. Abteilung „Am Schillerpark “

Vorsitzender: Simon Steinicke ☎ 12 03 24 92
Stellv. Vors.: Rainer Kuhlmann ☎ 45 08 94 37

Weiteres Vorstandsmitglied
Monika Achatz ☎ 452 31 43

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 10020500 Konto Nr. 123 73 28
IBAN: DE 79 1002 0500 0001 2373 28 BIC: BFSWD33BER

Samstag, **21.01.2023** 15.00 Uhr *Einlass 14:30 Uhr*	Abteilungsversammlung und Kaffeetafel „Gute Laune“ auch im neuen Jahr **Anmeldung** am Dienstag, 17.01.2023
Samstag, **18.02.2023** 15.00 Uhr *Einlass ab 14:30 Uhr*	Abteilungsversammlung und Kaffee-tafel. Alles andere wie immer. **Anmeldung** am Dienstag, 14.02.2023
Samstag, **18.03.2023** 15.00 Uhr *Einlass ab 14:30 Uhr*	Abteilungsversammlung: Einladung zur Vorstandswahl der 10. Abteilung Tagesordnung: siehe Seite 6 des Infoheftes. Anschließend Kaffeetafel mit Unterhaltungsprogramm **Anmeldung** am Dienstag, 14.03.2023
Samstag, **22.04.2023** 15.00 Uhr *Einlass ab 14:30 Uhr*	Abteilungsversammlung mit Kaffee-tafel Traditionsgemäß: Alles wie immer.. **Anmeldung** am Dienstag, 18.04.2023

Seid vorsichtig: Corona lauert überall!

Anmeldungen immer am Dienstag vor den Veranstaltungen, bei Ingrid Renner – 455 41 23, von 15 bis 17 Uhr

Die **Veranstaltungen der 10. Abteilung** finden in der **Freizeitstätte Schillerpark** statt.

***

Projekt Preisskat

Projektbetreuer: Manfred Dannat

Wir spielen voraussichtlich am **17.02.2023** und am **21.04.2023** um **16.00 Uhr**,
in der **Freizeitstätte Schillerpark**, Barfusstr. 22-24, 13349 Berlin.

Anmeldungen (bis 4 Tage vorher) bitte unter **030 / 45 50 87 16**.
(AWO Mitte Geschäftsstelle, Hochstädter Str. 1, 13437 Berlin)

AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V.
Freizeitstätte "Schillerpark"
Barfusstr. 22/24, 13349 Berlin, Tel. 456 40 22
Fax: 848 56 155 - Bus: 120 bis Bristolstr.,
E-mail: awo-schillerpark@awo–mitte.de

Unsere Freizeitstätte liegt idyllisch versteckt in direkter Nähe zum Schillerpark. Vier unterschiedlich große Räume fügen sich zu einer vielseitig nutzbaren Freizeitstätte zusammen. Unser Saal wird sehr häufig für die sportlichen Ambitionen unserer Besucher*innen genutzt.
Wir bemühen uns, ständig unser vielseitiges Angebot zu erweitern und sind auch für neue Ideen offen. Wir verstehen uns als Begegnungsstätte für Menschen aller Altersklassen, die Freude am Austausch und am Miteinander haben.
Durch die Folgen der Pandemie und die reduzierte Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen können wir zurzeit leider nur eingeschränkte Gruppenaktivitäten anbieten.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, sich in einem Team ehrenamtlich zu engagieren, melden Sie sich einfach bei uns!

Unsere Öffnungszeiten: Montag 10 - 17 Uhr, Dienstag 11.30 - 16 Uhr, Mittwoch 9 - 12 Uhr , Donnerstag 9 - 17 Uhr und Freitag 9.30 - 12.30 Uhr oder informieren sie sich via E-Mail unter **awo-schillerpark@awo-mitte.de** über unsere Angebote.

Rückenschule, Gymnastik nach Musik, Töpfern, Handarbeiten, Spielegruppe (dienstags 14 tägig), Bingo, Skat, PC-Gruppe (1 Sehbehindertenarbeitsplatz), Faszien Yoga, Stuhlyoga.
Im Rahmen des Projektes „Fit bis ins hohe Alter" kommen einige neue Kurse dazu: Gedächtnistraining, Aquarellmalerei, „Alltagstauglich bleiben" Sturzprävention, Thai Chi, Nordic Walking, Verschiedene Workshops (siehe Aushang in der Freizeitstätte oder im Schaukasten).

Jeden Donnerstag ab 13.00 Uhr: Kaffee und selbstgebackener Kuchen, **ab 14.30 Uhr** spielen wir Bingo

außer am:
12. Januar 2023,
Zur Begrüßung des neuen Jahres ist es noch nicht zu spät!
9. Februar 2023,
Wir wärmen uns von „Innen"
9. März 2023,
Grüße aus Italien
13. April 2023,
Wir begrüßen heute schon den Monat Mai

Am Montag, den 27. März 2023, stellt die Fa. Wagner die aktuelle Frühlings- und Sommermode vor. Näheres im Aushang in der Freizeitstätte.

Am Gründonnerstag, 6.April 2023 ist die Freizeitstätte geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Senior*innen, die zu Hause keine Möglichkeit haben, sich digital zu informieren: **Wir sind Stützpunkt für das Seniorennetz Berlin.**

Die Freizeitstätte **vermietet Räumlichkeiten** (außer am Sonntag) für unterschiedliche Anlässe. Da das Büro nicht immer besetzt ist, Anfragen bitte **grundsätzlich** per E-Mail an **awo-schillerpark@awo-mitte.de**.

Jüdisches
Krankenhaus
Berlin

Mein Krankenhaus mit Herz

Notaufnahme
Tel. 4994-2669 | Notfallversorgung rund um die Uhr
Leitender Arzt Dr. med. Martin Müller
KV-Notdienstpraxis

Klinik für Innere Medizin
Kardiologie | Angiologie | Intensivmedizin
Chefarzt Prof. Dr. med. Kristof Graf | Tel. 4994-2391

Gefäßzentrum am Jüdischen Krankenhaus Berlin
Ärztlicher Leiter Dr. med. Henrik Schröder | Tel. 030 - 8866-8875

Klinik für Innere Medizin
Gastroenterologie und Diabetologie
Chefarzt Dr. med. Ivo van der Voort | Tel. 4994-2418

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chefarzt Dr. med. Saleem Hefni | Tel. 4994-2291

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal-invasive Chirurgie
Chefarzt PD Dr. med. Robert Pfitzmann | Tel. 4994-2525

Klinik für Gefäßchirurgie
Chefarzt Dr. med. Torsten Volkmann | Tel. 030 - 4994-2621

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Chefarzt PD Dr. med. Peter Neu | Tel. 4994-2261

Klinik für Neurologie
MS-Zentrum | Stroke Unit | Neurologische Frührehabilitation
Chefarzt PD Dr. med. Gerhard Jan Jungehülsing | Tel. 4994-2388

Zentrum für Multiple Sklerose
Ärztliche Leiterin Prof. Dr. med. Judith Haas | Tel. 030 - 4994-2348

Ihre-Radiologen.de Gemeinschaftspraxis für Radiologie
Röntgen | Sonographie | CT | MRT | www.ihre-radiologen.de
Ansprechpartner Prof. Dr. med. Stephan Duda | Tel. 030 - 322 913 0

Vorstand Jüdisches Krankenhaus Berlin
Kaufmännische Direktorin: Frau Dipl. Ök. Brit Ismer
Ärztlicher Direktor: Herr Prof. Dr. med. Kristof Graf
Pflegedirektorin: Frau Rita Hemkendreis

Anschrift
Jüdisches Krankenhaus Berlin
Heinz-Galinski-Straße 1
13347 Berlin
Telefon 030-4994.0

Sie möchten gern mehr über uns wissen?
www.juedisches-krankenhaus.de

Projekt Kulturgruppe

Projektbetreuerin: Sigrun Frank
☎ 033056 94261 oder 0173-153 05 29 E-Mail: angsi@t-online.de

Mitte-Museum

Wie im Heft Nr. 63 bereits angekündigt, hat die Kulturgruppe am 22. September 2022 das Mitte-Museum im ältesten erhaltenen Schulgebäude des Bezirks besichtigt. Dieses Museum entstand 2014 durch die Zusammenlegung der Heimatmuseen Mitte, Tiergarten und Wedding. Nach einer Überarbeitung des museumspädagogischen Konzepts wurde es im Jahr 2022 wieder für das breite Publikum freigegeben.

Wie bei der Einleitung von der Museumsleitung betont wurde, haben die Aussteller auf etwa 90 Prozent der bisherigen Exponate verzichtet, um Raum für die völlig neu gestalteten interaktiven Multimedia-Angebote zu schaffen. Besonders beeindruckend ist die Fahrradtour durch den Bezirk! Hier können die Besucher auf einem Stadtplan drei Radfahrer bzw. Radfahrerinnen verfolgen und gleichzeitig an der Wand die Bilder sehen, die diese mit ihren Helmkameras am jeweiligen Ort aufgenommen haben.

Ergänzt wird dieser allgemeine Überblick durch mehrere themenorientierte Ausstellungsräume. Besonders viel Aufmerksamkeit erregte bei unserer Gruppe hier der Raum mit Gemälden von Straßenszenen aus dem Bezirk. Fast jeder konnte zu den gezeigten Plätzen eigene Erinnerungen beitragen und so das Gesamtbild abrunden.

Nach mehr als 90minütiger interessanter Führung waren noch nicht alle Stationen vollständig durchlaufen und bei weitem nicht alle interaktiven Informationsmöglichkeiten genutzt. Allerdings darf auch nicht verschwiegen werden, dass die Mehrheit unserer Gruppe – wohl altersbedingt – die klassischen Exponate wie etwa die Wohnungseinrichtungen aus der Gründerzeit vermisst haben. Es war daher kein Zufall, dass das alte Klassenzimmer den absoluten Höhepunkt des Besuches bildete. (Wohl auch, da einige Gruppenmitglieder diese Schulbänke noch selbst gedrückt und „verziert“ haben!) Blieb am Ende die unbeantwortete Frage zum Museumskonzept: Ist neuer immer automatisch besser?

Text + Foto: Michael Zernick

Projekt Nostalgie-Stammtisch

Projektbetreuer: Michael Zernick
E-Mail: michael.zernick@onlinehome.de

Der „Nostalgie-Stammtisch“ ist ein lockerer Zusammenschluss von ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksämter Mitte, Tiergarten und Wedding. Die „Nostalgiker“ treffen sich (Jetzt schon im 16. Jahr!!!) etwa alle drei Monate zu einem „Stammtisch“.
In den dazwischenliegenden Monaten finden gemeinsame „Exkursionen“, d.h. Ausflüge, Besichtigungen oder Führungen in enger Zusammenarbeit mit der Kulturgruppe der AWO statt.
Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!
Die konkreten Termine zu den Veranstaltungen gehen den Teilnehmern rechtzeitig per E-mail zu!

Verbindliche Anmeldungen für die Veranstaltungen der Kulturgruppe bitte an Sigrun Frank (angsi@t-online.de) und für den Stammtisch und die Exkursionen an michael.zernick@onlinehome.de.

In Anbetracht der allseits bekannten Kontaktbeschränkungen waren die Veranstaltungen für fast zwei Jahre ausgesetzt – sind aber im Jahre 2022 erfreulicherweise nach einem „Neustart“ wieder gut angelaufen!

Das nächste Treffen findet (hoffentlich) am
Donnerstag, dem 16. Februar 2023, wie immer ab 17.00 Uhr im Restaurant „Frabea“, Afrikanische Str. / Ecke Otawistr. statt!

***

Nachbarn helfen Nachbarn
Ehrenamtlicher Besuchs– und Begleitdienst

►Sie brauchen Hilfe im Alltag oder möchten besucht werden?
►Sie freuen sich über Gesellschaft beim Spielen und Spazierengehen oder brauchen jemanden zum Reden?

Der ehrenamtliche Besuchsdienst „Nachbarn helfen Nachbarn“ besucht Senior*innen oder Menschen mit Behinderung in den Bezirken Berlin-Mitte und Berlin-Pankow in ihrem häuslichen Umfeld oder in Pflegeeinrichtungen. Ziel des Besuchsdienstes ist es, die Isolation der Menschen zu durchbrechen und ihnen Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags zu geben.

►Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Wir bringen Zeitspender*innen und Zeitsucher*innen zusammen und gehen auf die individuellen Wünsche der Zeitsuchenden ein. Des Weiteren werden Freizeitangebote und Ausflüge im Rahmen von Seniorengruppen angeboten. Bei Bedarf steht Ihnen das gesamte Hilfsangebot des AWO Kreisverbandes Berlin-Mitte e.V. zur Verfügung.

Wenn Sie besucht werden oder sich als Zeitspender*in engagieren möchten, wenden Sie sich an uns!

Telefon: 0151 554 951 45 E-Mail: besuchsdienst@awo-mitte.de

"Club Tiergarten"

Turmstraße 71 - 10551 Berlin

„Club Tiergarten“
Der Treffpunkt in Moabit

Der Club-Tiergarten ist ein gemütlicher Treffpunkt mit Platz für Veranstaltungen aller Art. Unsere Gruppen „Lehrter Kiez“, „Spreebogen“ und „Bellevue“ haben dort ihre Heimstatt. Auch für das Jugendwerk ist der „Club Tiergarten“ das Zentrum seiner Aktivitäten. Neben den zahlreichen Veranstaltungen, die von den Abteilungen und vom Jugendwerk durchgeführt werden, hier nur ein paar Beispiele für die vielfältigen Angebote. **Fragen zu weiteren Angeboten? Tel: 0172 177 37 82**

Unsere beiden Gruppen
„Gemeinsam in die digitale Welt“
- lernen Sie den Umgang mit Laptop, Smartphone und Apps
haben noch freie Plätze!

Die Kurse sind kostenlos und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Sie finden jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 11 - 14 Uhr bzw. 15 - 18 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Bienert unter: **030 45 50 87 16**.

Beratungsangebote im „Club Tiergarten“

Persönliche Rechtsberatung (ohne Termin!)

Jeden 4. Mittwoch im Monat von 16 bis 17 Uhr
(Familienrecht, Arbeitsrecht, einfache Strafsachen)

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 16 Uhr
(Sozialrecht)

➔ Raumanmietung möglich!!! ←

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Böttger unter 0172 177 37 82.

Alle Mitglieder und Gäste sind willkommen.
Der „Club-Tiergarten“ freut sich auf Sie!

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Beratung, Hilfe und Auskünfte

WEISSER RING Berlin,
Außenstelle Mitte I, Außenstellenleiter:
Hans-Günter Mahr

Telefon und Fax: 39 74 26 65
E-Mail: mitte-1@weisser-ring-berlin.de
Bundesweites Info-Telefon: 116 006

Jugendwerk der AWO Berlin-Mitte e. V.

Vorsitzender: Uygur Öztürk ☎ 0157 32 44 05 16
Stellv. Vors.: Julian Algie ☎ 0176 77 65 63 67
Konto-Nummer auf Nachfrage bei Herrn Julian Algie

Alle Veranstaltungen finden, so nicht anders vermerkt, im „Club Tiergarten“ in der Turmstraße 71 in 10551 Berlin statt.

Gute Gründe für eine Mitgliedschaft in der AWO

Es gibt viele gute Gründe, Mitglied in der AWO zu werden. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit, damit wir da sein können für all jene, die uns brauchen: für Kinder und Jugendliche, Migrantinnen und Migranten, psychisch Kranke, Menschen mit Behinderung sowie ältere und sozial benachteiligte Menschen.

- Auf die AWO können sich Menschen in Not verlassen. Wir sind da, wo Hilfe gebraucht wird.
- Kinder, Erwachsene und alte Menschen können auf die AWO bauen. Wir betreuen und beraten sie kompetent, verlässlich und mit liebevoller Hingabe – dank ehrenamtlich Engagierter und professioneller Dienstleistungen.
- Zu uns kann kommen, wer eine Chance im Leben braucht. Wir sind da, wenn sonst niemand hilft, und unterstützen Menschen dabei, sich selbst zu helfen.
- Mit uns kann rechnen, wer sonst nicht gehört wird. Wir machen uns stark für Menschen, die keine Lobby haben.

Je mehr wir sind, desto mehr gesellschaftlichen und sozialpolitischen Einfluss können wir nehmen. Und desto mehr können wir denen helfen, die uns brauchen.

Gutes für SIE – Ihre Vorteile

- Wir halten Sie stets auf dem Laufenden mit regelmäßigen Informationen zur Arbeit der AWO in Berlin bzw. in Ihrem Bezirk und mit dem AWO Infoheft.
- Wir laden Sie ein zu Veranstaltungen und Festen der AWO in Berlin bzw. in Ihrem Bezirk.
- Wir bieten Ihnen – und Ihren Kindern – eine breite Palette von Freizeitaktivitäten.
- Bei uns treffen Sie Gleichgesinnte, die sich in der AWO engagieren und sich für mehr Gerechtigkeit und Solidarität in unserer Gesellschaft einsetzen.

***

Achtung!

Wenn sich Ihre Bank– oder Adressdaten geändert haben, bitten wir Sie herzlich, diese zeitnah Frau Bienert unter Tel. 45 50 87 16 oder an bienert@awo-mitte.de mitzuteilen.

Vielen Dank!

Auswirkungen der Energiekrise – Kostensteigerung spürbar in den Mitgliedsorganisationen der AWO

Kitas, Beratungsstellen, Obdachlosenhilfe – aufgrund der immensen Kostensteigerungen ist die soziale Infrastruktur in Berlin in akuter Gefahr. Oliver Bürgel, Geschäftsführer der Berliner AWO, ist nach einer Umfrage unter den Berliner Mitgliedsorganisationen der AWO alarmiert: „Besonders erschreckend ist die Tatsache, dass viele der Träger angeben, es könne aufgrund der gestiegenen Kosten schnell zu Liquiditätsschwierigkeiten kommt. Das bedeutet nichts Anderes, als dass die Aufrechterhaltung von Angeboten in akuter Gefahr ist. Im Schnitt steigen die Energiekosten unserer Mitgliedsorganisationen innerhalb eines Jahres um 125%. Bei unseren ca. 50 Kitas sprechen wir von Kostensteigerungen bei Lebensmitteln von guten 50% allein innerhalb der letzten 12 Monate. Der soziale Bereich ist seit Jahren nicht ausreichend finanziert, selbst geringe Steigerungen können nicht ausgeglichen werden. Deshalb sind diese Zahlen für uns mehr als beunruhigend. Dringend, sehr dringend brauchen wir hier Lösungen seitens des Berliner Senats.“

Willfried Wende/Pixabay

Die stark steigenden Energiekosten führen nicht nur zu Liquiditätsschwierigkeiten bei den Mitgliedsorganisationen, sondern auch dazu, dass die Aufrechterhaltung der Angebote in den AWO-Einrichtungen gefährdet ist. Das hat eine Umfrage des AWO Landesverbandes Berlin e.V. ergeben. Die AWO Mitgliedsorganisationen wurden im September 2022 zu den Auswirkungen der Energiekrise befragt. Die Ergebnisse der Umfrage gelten für das gesamte Spektrum, z.B. Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Kitas, innerhalb der Wohlfahrtspflege, in denen die AWO tätig ist.

Die Situation ändert sich ständig – keine abschließende Prognose möglich

Derzeit herrscht eine große Dynamik bei den Energiekosten. Bereits während des Abfragezeitraums gab es Korrekturen bezüglich der gemachten Angaben. Vor dem Hintergrund einer Aufrechterhaltung der Angebote ist daher ein kontinuierliches Monitoring notwendig. Einige Berliner Bezirke haben bereits begonnen, Mehrbedarfe bei den Trägern abzufragen. Das ist ausdrücklich zu begrüßen.

Bei den AWO-Mitgliedsorganisationen wird über alle Bereiche, d.h. in zuwendungs- und entgeltfinanzierten Bereichen, für 2023 mit einem Anstieg der Kosten für Heizung und Strom um 260% gegenüber 2021 gerechnet. Bei den Kitas bereiten vor allem die Entwicklung der Lebensmittelkosten Sorge. Alle Träger gaben übereinstimmend an, dass 2022 die Kosten für Lebensmittel in Kindertagesstätten um 50% gestiegen sind. Für 2023 waren aufgrund der schlecht vorhersagbaren Umstände keine Prognosen möglich.

Die Einrichtungen der Wohlfahrtspflege befinden sich in einer äußerst schwierigen Situation. Die weitere Entwicklung ist unklar, Angebote für Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen sind dadurch in Gefahr. Sie alle brauchen die Unterstützung aus der Politik.

Quelle: AWO Landesverband Berlin e.V.

Wer ist wer in der AWO Berlin-Mitte?

Die Arbeit unseres Kreises wird maßgeblich vom Einsatz der zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen geprägt! Wir möchten Ihnen die Personen, die hinter den Aufgaben stehen, vorstellen und versuchen, sie Ihnen auch persönlich ein wenig näher zu bringen.

In dieser Ausgabe: Karsten Staude-Lux

Funktion: Einrichtungsleitung Wohnungsnotfallhilfe AWO KV Berlin-Mitte e.V.

Aufgaben: Akquise von Klient*innen, Netzwerkarbeit, Personalführung, Wohnungsmanagement, Digitalisierung der Einrichtung, Einrichtungsorganisation

Zur Person: 40 Jahre, verheiratet, 2 Söhne (10/8 Jahre) und wohnhaft in Prenzlauer Berg

Berufliches: Dipl. Sozialarbeiter (FH) / Sozialmanagement M.A. – Seit Februar 2022 beim AWO KV Mitte e.V. beschäftigt. Von 2009 – 2022 bin ich in der Eingliederungshilfe als Teamleiter und Aufnahmekoordinator tätig gewesen und arbeitete mit Menschen zusammen, bei denen eine seelische Behinderung vorlag.

AWO Mitglied seit: Mit meiner Anstellung bei der AWO in diesem Jahr bin ich aus persönlicher Überzeugung Mitglied der AWO Mitte geworden, da ich mich in den Werten und Leitsätzen der AWO sehr gut wiederfinden kann.

Mein Leibgericht: Eierplinse mit Butter und Apfelmus

Meine Hobbies: Ich engagiere mich ehrenamtlich als Fußballtrainer und trainiere seit mehreren Jahren eine Jugendfußballmannschaft bei der SG Rotation Prenzlauer Berg. Ich genieße es, Zeit mit den Kindern und meiner Familie zu verbringen. Ich betätige mich auch gern sportlich und gehe regelmäßig laufen und fahre gern Rennrad. Zudem angele ich sehr gern.

Mein Lieblingslied: Ich habe viele Lieblingslieder aus verschiedenen Phasen meines Lebens. Ich höre gern (Indie)rockmusik und erfreue mich sehr an den Liedern von The Strokes, The Libertines, Arctic Monkeys, Isolation Berlin, Arcade Fire, …

Mein letzter Urlaub: Mit dem Wohnmobil und der Familie quer durch Frankreich bis zum Atlantik, um anschließend durch die Bretagne und die Normandie zurück zu reisen. Das war eine tolle Erfahrung und ich habe noch viele schöne Bilder der Reise im Kopf, von denen ich sehr profitiere.

Mein letztes Buch: „Der Markisenmann“ – Jan Weiler

Was ich mir wünsche: Weniger Ignoranz und Egoismus; mehr Klimaschutz, weniger Verschwendung und viel mehr Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen; eine gerechtere finanzielle Umverteilung; mehr Wohnraum für obdach- und wohnungslose Menschen

Was ich sonst noch sagen wollte: In meiner bisher kurzen Zeit bei der AWO konnte ich bereits miterleben, wie engagiert die Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen ihren Auftrag verfolgen und dies oftmals über die reine berufliche Tätigkeit hinaus. Das beeindruckt mich tief und ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Engagement im AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V. auch zukünftige Herausforderungen weiterhin gut meistern werden.

Wir begrüßen sehr herzlich die zu uns gekommenen Neumitglieder:

Sandra Düpre, Christa Just,
Hildegard Kinzel, Silvia Köcher,
Marlis Kunel, Stefanie Martin,
Stefan Radek, David Rößler

AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V.

Kreisvorsitzender:

Manfred Nowak ☎ **455 087 25, 0160/98 508 806**

stellv. Kreisvorsitzende:
N.N.

Andreas Pape ☎ **393 53 62 (priv.)**

Rainer Michael Lehmann ☎ **0170/555 86 36 (priv.)**

Kreiskassiererin:
Angela Bittner ☎ **821 33 49 (priv.)**

***

Kreisgeschäftsstelle:

Hochstädter Straße 1, 13347 Berlin,

☎ **455 087 0, Fax: 455 087 30**

Geschäftsführer:
Dr. Timm Meike ☎ **455 087 11**

E-Mail: info@awo-mitte.de

Homepage: www.awo-mitte.de

Sprechstunden des Kreisvorsitzenden:

immer montags von 12 bis 14 Uhr in der
Hochstädter Straße 1, 13347 Berlin oder
E-Mail: nowak@awo-mitte.de

Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle:

Mo 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Di – Do 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mitgliederbetreuung:
Johanna Bienert, ☎ 455 087 16
E-Mail: bienert@awo-mitte.de

Bitte informieren Sie uns zeitnah über Änderungen Ihrer Daten, insbesondere der Anschrift oder der Bankverbindung.

Bank: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00,
Konto 123 73 08, IBAN: DE 37 100 205 00 000 1237 308,
BIC: BFS WDE 33 BER